

Interreg V-A Italien-Österreich
2014-2020

Interreg V-A Italia-Austria
2014-2020

AppleCare

Therapie der Birkenpollenallergie durch Apfelkonsum
Curare l'allergia al polline di betulla mangiando mele

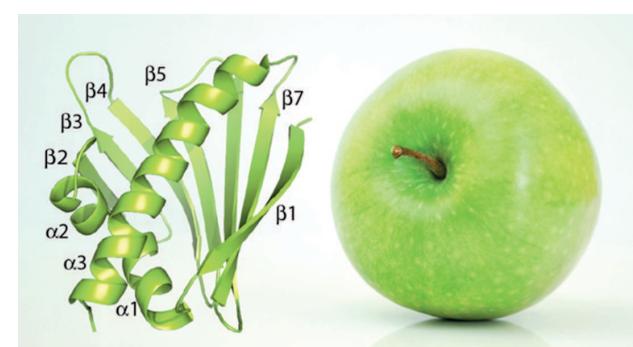
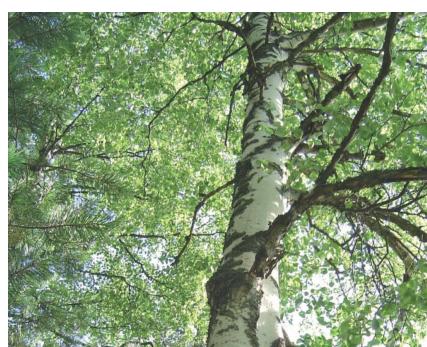


Background

Pollenallergien kommen bei bis zu 20% der mitteleuropäischen Bevölkerung vor und verzeichnen in den letzten Jahren auch in Tirol und Südtirol eine deutliche Zunahme. Ist eine wirksame Therapie durch den Verzehr von Äpfeln möglich?

Erwartete Ergebnisse

- Das Kernprodukt des Projektes ist die Entwicklung eines alternativen Therapieansatzes, mit welchem Pollenallergiker durch den Genuss frischer Äpfel behandelt werden können, ohne auf synthetische Präparate oder langwierige Behandlungen angewiesen zu sein.
- Ein weiteres Resultat dieses Projektes ist der Aufbau einer grenzüberschreitenden Datenbank, in welcher Patienten mit inhalativen Allergien registriert werden, um für weiterführende klinische Studien zur Verfügung zu stehen.
- Außerdem wird das allergene Potenzial einer Reihe von Apfel-, Erdbeer- und Pflaumensorten beschrieben, wodurch sich Apfelallergiker vor dem Einkauf über das allergene Potenzial einer Obstsorte erkundigen können.



Kontakt

Leadpartner **Versuchszentrum Laimburg**

Projektpartner **Universität Innsbruck**

Projektpartner **Medizinische Universität Innsbruck**

Projektpartner **Südtiroler Sanitätsbetrieb –**
Gesundheitsbezirk Bozen

Thomas.Letschka@laimburg.it

Martin.Tollinger@uibk.ac.at

Norbert.Reider@i-med.ac.at

Klaus.Eisendle@sabes.it

Leadpartner **Centro di Sperimentazione Laimburg**

Partner di progetto **Università di Innsbruck**

Partner di progetto **Università di Medicina di Innsbruck**

Partner di progetto **Azienda Sanitaria dell'Alto Adige -**
Comprensorio di Bolzano

Contatto